

Dankbarkeit macht das Leben erst reich

Stadtpfarrer Prälat Alois Messerer feierte seinen 70. Geburtstag nach

Christina Schmid

Am 20. Februar diesen Jahres wurde Stadtpfarrer Prälat Alois Messerer 70 Jahre alt. Genau an seinem Jubeltag war ihm jedoch nicht zum Feiern zumute, denn nach einer schweren Erkrankung musste er erst wieder zu Kräften kommen. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, stand für den pragmatischen Stadtpfarrer jedoch von vorneherein fest. Nach dem Osterfest fand er den Zeitpunkt für richtig und so feierte er seinen runden Geburtstag nun am Freitagabend nach. Viele Gläubige aus dem Pfarrverband Simbach hatten sich in der Stadtpfarrkirche Sankt Marien eingefunden, um mit ihm einen von den „Tanner Herrgottsbläsern“ eindrucksvoll musikalisch gestalteten Gottesdienst zu feiern. Messerer zelebrierte die Eucharistie zusammen mit Monsignore Ludwig Zitzelsberger, Pfarrer Michael Nirschl, Pfarrer i. R. Konrad Schmalhofer, Pfarrvikar Ajirose Thankayyan und Kaplan Fabian Feuchtinger. Festprediger war der Julbacher Pfarrer Ludwig Zitzelsberger. „Alois Messerer und ich kennen uns schon seit 1966 aus der Zeit des Studiums und beide haben wir ähnliche Lebenswege zurückgelegt. Das Bild der Kirche hat sich seit unserer Priesterweihe bis heute sehr verändert“, sagte Zitzelsberger und zeigte Stationen Messerers als Kaplan und Lehrer an Gymnasien auf, ehe er 1990 Stadtpfarrer von Simbach am Inn wurde. Der Prediger griff das Markusevangelium auf, betrachtete den priesterlichen Dienst im Wandel der Zeiten und zeigte mit Worten von Papst Franziskus auf, dass sich im Wort Gottes ständig eine Dynamik des Aufbruchs befinde. „Für euch bin ich Priester, mit euch bin ich Christ“, zitierte Zitzelsberger in Abwandlung den heiligen Augustinus und sagte Messerer ein „Vergelt's Gott“ für sein Dasein als Seelsorger.

Zur anschließenden Feier im Pfarrheim waren dann vor allem die Mitglieder der kirchlichen Gremien des Pfarrverbandes Simbach mit den Pfarreien St. Marien, Dreifaltigkeit, Eggstetten, Erlach, Eggstetten und **Kirchberg**, das Pfarrteam und weitere Ehrengäste geladen. Die Kirchdorfer Musikanten gaben zum Stehempfang im Freien ein Standkonzert, ehe man sich in den festlich geschmückten Saal begab. Federführend hatte Claudia Pagler, Vorsitzende des Gesamtpfarrgemeinderates, das Geburtstagsfest mit einem Festausschuss organisiert und sie führte an diesem Abend auch durch das Programm. Unter den Gästen begrüßte sie besonders die anwesenden Priester, Schwester Richarda Siebler von der Congregatio Jesu (Marienhöhe), Krankenhauseelsorgerin Ingrid Weißl, als Vertreter der evangelischen Gemeinde Edgar Nama, 1. Bürgermeister Günther Wöhl, 2. Bürgermeister Max Winkler, den designierten Bürgermeister Klaus Schmid, die Mesner, Chorleiter, Oberministranten und Abordnungen der kirchlichen Vereine aus dem gesamten Pfarrverband. Im Namen der Stadt Simbach gratulierte Bürgermeister Günther Wöhl dem Jubilar Alois Messerer und hob die gegenseitige Wertschätzung hervor. „Miteinander bildeten wir bei vielen Anlässen eine „Doppelspitze“ als offizielle Vertreter von Kirche und Stadt. Dies klappte hervorragend, wir konnten uns überall sehen lassen“, so Wöhl, der zwei gemeinsame Großprojekte herausgriff, nämlich die bauliche Erweiterung im Kinderhaus Dreifaltigkeit und die Umgestaltung des Platzes um die Stadtpfarrkirche. Er überreichte Messerer ein Bildnis vom Pfarrhaus und der Beschenkte meinte humorvoll, dass das Motiv den „Vatikan von Simbach“ zeige. Als bodenständigen, offenen, hoch motivierten Menschen beschrieb Claudia Pagler den Jubilar, der seine Aufgabe als Stadtpfarrer von Simbach bravourös meisterte. „Du hast die fünf Pfarreien in eine gemeinsame Richtung geführt“, würdigte sie. Für die konstruktive Zusammenarbeit im Pfarrverband führte sie das Zitat „Einzel sind wir nur Worte, zusammen ein Gedicht“ an. Extra für die Geburtstagsfeier hatte sich eine GPGR-Gesangsgruppe mit Claudia Pagler, Monika Eiblmeier, Brigitte Hefele, Martina Pettinger, Roswitha Berger, Silvia Müller, Markus Hirler und Sandra Forster an der Gitarre gebildet und diese sang zur Melodie von „Über den Wolken“ das Lied „Pfarrverband Simbach, fünf Pfarreien in unserer Stadt, wir alle zusammen, wollen diesen Weg gehn...“. Stadtpfarrer Prälat Alois Messerer ging in seiner launigen Ansprache auf die Worte von Bürgermeister Günther Wöhl und Claudia Pagler ein und verriet, dass er 25 Jahre als Stadtpfarrer von Simbach „voll“ machen und der Innstadt danach als Ruhestandspfarrer treu bleiben werde.

Kirchenpfleger und Pfarreisprecher schenken ihm einen Gutschein für einen neuen Schreibtisch für sein künftiges Domizil in der Nähe des Pfarrheimes.



Nach der leiblichen Stärkung am Buffet gab es eine weitere Überraschung: Über 100 Personen hatten im Vorfeld auf ihre individuellen Weisen die besten Glückwünsche zum 70. Geburtstag von Alois Messerer ausgedrückt. Claudia Pagler, Roswitha Berger und Steffi Berger, die die gesprochenen, gesungenen oder musizierten Wünsche in Bild und Ton eingefangen hatte, waren hierfür tagelang im Pfarrverband unterwegs. Der vielfältige, bunte Streifen wurde während der Feier gezeigt. „Wenn alle Wünsche in Erfüllung gehen, dann kann nix mehr schief geh“, so Messerer. Seitens der evangelischen Kirchengemeinde gratulierte Edgar Nama, bedankte sich für das ökumenische Miteinander und überreichte ein Präsent. Die Ministranten zeigten folgend auf, wie ein moderner Schulalltag im Vergleich zu Messerers Jugend ablaufen kann und schenken ein fantasievoll gestaltetes Weingeschenk. „Den etwas anderen Rückblick“ auf Jugend und Fußballleidenschaft des Stadtpfarrers brachte treffend Silvia Müller aus Eggstetten auf dem „Pfarrheim-Nockherberg“ dar. Nun aber nahm Messerer den Taktstock selbst in die Hand. Voller Körpereinsatz dirigierte er und die Kirchdorfer Musikanten spielten den „Waidler-Marsch“ und weitere flotte Blasmusikstücke.

6947: Kirchenpfleger und Pfarrgemeinderäte schenken Messerer einen Gutschein für einen neuen Schreibtisch in seinem künftigen Domizil. Noch ein Jahr wird er Stadtpfarrer von Simbach sein, danach bleibt er als „Pfarrer i.R.“ in der Innstadt.